

Gas Storage Austria · Stoss im Himmel 3/8 · 1010 Wien

An  
Energie Control Austria  
Rudolfsplatz 13a  
1010 Wien

Per Mail an  
[remit@e-control.at](mailto:remit@e-control.at)

**E.ON Gas Storage GmbH**  
**Gas Storage Austria**  
Stoss im Himmel 3/8  
1010 Wien

Mag. Michael Schmöltzer  
Tel. +43 1 94785 5080  
Fax +43 1947 86 90  
Email: michael.schmoeltzer@eon-gas-storage.com

30. Oktober 2014

## **Stellungnahme zum Entwurf einer Energiegroßhandelsdatenverordnung – EGHD-VO**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend erlauben wir uns zum Begutachtungsentwurf einer Energiegroßhandelsdatenverordnung – EGHD-VO Stellung zu nehmen:

### **I. Allgemeine Anmerkungen**

Wir sehen den vorliegenden Verordnungsentwurf in Hinblick auf die Verordnung (EU) Nr. 1227/2011 (REMIT VO) sowie zur jüngst verabschiedeten Durchführungsverordnung gem. Art. 8 Abs. 2 und Abs. 6 kritisch hinsichtlich

- des meldepflichtigen Adressatenkreises
- der Definition eines Energiegroßhandelsproduktes sowie
- des Umsetzungszeitpunktes der nach der Durchführungsverordnung zu meldenden Daten

Eine inhaltlich abweichende und über den Anwendungsbereich hinausgehende nationale Durchführungsverordnung widerspricht grundsätzlich dem Erwägungsgrund 19 der REMIT VO wonach

*„die Meldepflichten sollten auf ein Mindestmaß beschränkt werden und dürfen nicht zu unnötigen Kosten und unnötigem Verwaltungsaufwand für die Marktteilnehmer führen.“*

Wir bezweifeln die Rechtsgrundlage für die Ausdehnung der Marktüberwachung auf andere als die in der REMIT-VO definierten Produkte und vertreten daher grundsätzlich die Ansicht, dass die für den österreichischen Markt relevanten Daten über die Europäische Regulierungsagentur ACER gem. Artikel 8 der REMIT VO zu beziehen sind und im Einklang mit den Vorgaben der jüngst verabschiedeten Durchführungsverordnung gem. Art. 8 Abs. 2 und Abs. 6 zustehen haben.

Vorsitzender des  
Aufsichtsrats:  
Christopher Delbrück

Geschäftsführung:  
Dr. Peter Klingenberg  
(Sprecher)  
Nicole Otterberg

Sitz: Essen  
Amtsgericht Essen  
HRB 20318  
Ust.-Id.-Nr. DE257454708

Gerade aus Sicht eines Speicherunternehmens, das sowohl Speicherkapazitäten am österreichischen als auch deutschen Markt anbietet, ist eine harmonisierte Umsetzung EU-rechtlicher Vorgaben erforderlich.

Darüber hinaus erlauben wir uns stellvertretend für die Speicherwirtschaft darauf hinzuweisen, dass kein anderer Infrastrukturbereich auf freiwilliger Basis vergleichbare Anstrengungen unternommen hat, tagesaktuelle Fundamentaldaten auf einer gemeinsamen Online Plattform (AGSI+) anlagenbezogen zu veröffentlichen. Diese proaktive Transparenzoffensive der europäischen Speicherwirtschaft fand letztendlich Eingang in die Transparenzregeln für Speicherunternehmen in der obg. Durchführungsverordnung zur REMIT VO.

## **II. Im Einzelnen**

### **Zu § 2 Streichung der Ziffer 2**

- *Verträge über den Speicherzugang sind KEINE Energiegroßhandelsprodukte*

#### **Begründung:**

Nach § 1 Abs. 1 dient die EGHD-VO der Überwachung des Handels mit Energiegroßhandelsprodukten in Übereinstimmung mit Artikel 7 Abs. 2 der REMIT VO. Für eine Ausdehnung des sachlichen Anwendungsbereiches aus Speicherverträgen besteht nach unserer Auffassung keine Rechtsgrundlage. Soweit es um die in der REMIT-VO geregelte Überwachung des Handels geht, sind gerade nicht Verträge über den Speicherzugang erfasst.

Soweit in § 1 Abs. 2 der EGHD-VO noch auf § 24 Abs. 1 Ziff. 4 E-ControlG verwiesen wird, bezieht sich dieser auch nur auf die Überwachung des Handels mit Energiegroßhandelsprodukten auf nationaler Ebene sowie die Überwachung der Einhaltung aller durch die REMIT-VO auferlegten Pflichten und Verbote. Der in § 24 Abs. 1 Ziff. 4 E-ControlG verwendete Begriff „Energiegroßhandelsprodukt“ hat keine über die REMIT-VO hinausgehende Bedeutung, sondern übernimmt die dort verwendete Definition inhaltsgleich. Insbesondere ist der Begriff im E-ControlG auch nicht abweichend definiert, sondern steht im direkten Kontext zu der Bezugnahme auf die REMIT-VO.

In dem ebenfalls als Rechtsgrundlage herangezogenen § 25a Abs. 2 E-ControlG heißt es auch wieder: „Die E-Control erhebt und sammelt die Daten und Informationen, die sie zur Erfüllung ihrer durch Verordnung (EU) Nr. 1227/2011 und § 24 Abs. 1 Z 4 übertragenen Aufgaben benötigt.“

Auch diese Vorschrift verdeutlicht daher noch einmal unzweifelhaft, dass sie zusammen mit § 24 Abs. 1 Ziff. 4 E-ControlG ausschließlich einer Umsetzung der Vorgaben der REMIT-VO dient und deren Anwendungsbereich inhaltsgleich übernimmt. Die Rechtsgrundlagen, auf die E-Control die EGHD-VO stützt, ermächtigen daher nicht zur Ausdehnung des sachlichen Anwendungsbereichs der Marktüberwachung über die in der REMIT-VO definierten Energiegroßhandelsprodukte hinaus.

Aus der bereits bestehenden Verpflichtung gem. GWG §101 zur Übermittlung der Speicherverträge müsste der Behörde auch bekannt sein, dass es sich bei einem Speichervertrag nicht um den Kauf und Verkauf von Gasmengen handelt sondern um den Erwerb eines Kapazitätsrechts zur Ein- und Ausspeicherung in einer Gasspeicheranlage gem. §97 GWG.

Der Handel von Gasmengen ist einem Speicherunternehmen gem. GWG §107 untersagt. Aus diesen energierechtlichen Vorgaben ist es unverständlich, dass Verträgen über den Speicherzugang in die Definition von Energiegroßhandelsprodukte miteinbezogen werden.

#### **Zu Anhang Streichung der Tabelle 7**

- *Vermeidung von Doppelmeldungen gem. Marktaufsicht nach dem GWG und REMIT Durchführungsverordnung*

#### **Begründung:**

Welche Daten seitens eines Speicherunternehmens auf einer gemeinsamen Online Plattform tagesaktuell zu melden sind, wird durch die Remit Durchführungsverordnung in Art. 9 Abs. 7 klar definiert. Aus der Klarstellung in Absatz 9 *“Market participants or Storage System Operators on their behalf....”* ist eindeutig zu erkennen, dass Speicherunternehmen nicht als Marktteilnehmer qualifiziert werden und daher nicht am Großhandelsmarkt teilnehmen.

Die Behörde hat bereits jetzt die Möglichkeit, ihre Marktaufsicht effektiv wahrzunehmen, indem sie gem. GWG § 101 jeden einzelnen Speichertrag vom Speicherunternehmen übermittelt bekommt. Eine Duplizierung dieser Meldeverpflichtung ist im Sinne des vorgenannten Erwägungsgrundes der REMIT-VO strikt abzulehnen.

#### **Zu § 5 Inkrafttreten 1.4.2015**

- *Harmonisierung mit den Umsetzungszeiträumen der REMIT Durchführungsverordnung*

#### **Begründung:**

Um den meldepflichtigen Unternehmen mit Geschäftstätigkeiten in mehreren Ländern eine einheitlichen Umsetzungszeitraum zu ermöglichen, ist die im Entwurf gesetzte Frist nicht machbar und sollte daher auf die Fristen gem. REMIT-Durchführungsverordnung angepasst werden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir in die Vorabstimmungen der Behörde mit Teilen der Branche nicht eingebunden waren und sind daher gerne bereit, unsere Argumente nochmals in einem persönlichen Gespräch darzulegen sowie mögliche Alternativen zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Michael Schmöltzer  
Niederlassungsleiter E.ON Gas Storage Austria